

BOTE DES GEISELTALES

WWW. **BRAUNSBEDRA** .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

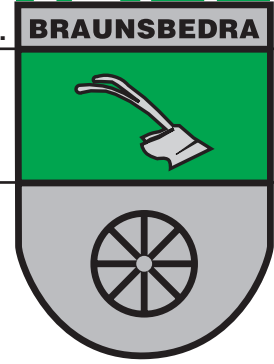
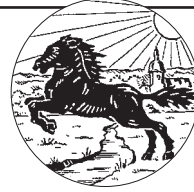
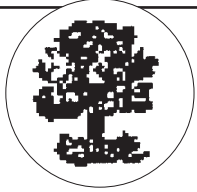
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und 50 Jahre Braunsbedra

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra



*„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.“*

Wilhelm von Humboldt





Hilfe in schweren Stunden

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.

Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra
Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/
politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
21. Januar 2026

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist
Mittwoch, der
7. Januar 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist
Montag, der
12. Januar 2026,
9.00 Uhr

Aus dem Rathaus

Wir bedanken uns bei allen, die sich am Parkaktionstag 2025 beteiligt haben.

Am 08. November 2025 fand der alljährliche Parkaktionstag statt, bei dem sich zahlreiche Freiwillige versammelten. Der Tag stand ganz im Zeichen von Pflanzaktionen, Pflegearbeiten und der Wiederherstellung historischer Elemente, eine wunderbare Gelegenheit, sich gemeinsam für das grüne Erbe und die Bergbautradition im Geiseltal zu engagieren.

Ein Dankeschön an dieser Stelle gilt Design & Gravur Gebr. Gallas für die großzügige Unterstützung mit der Bereitstellung der Farbe für die Kohlekleinbahn, in der Merseburger Straße/Edard-Dörge-Weg, so konnte an diesem Tag das wertvolle Stück Geschichte in gestrichen werden. Der Graffiti-Künstler Martin Bölke setzte in diesem Zusammenhang das Projekt „Bergbautradition kommt ins Stadtzentrum“ mit der Gestaltung der Litfaßsäule und Energieversorgungskasten um.

An diesem Standort pflanzten Helfer Tulpen, Narzissen, Krokusse und Schneeglöckchen. Im Stadtpark wurden Rote Kastanien, Robinien und Spitzahorn gepflanzt. Die Rote Kastanie ist bekannt für ihre prächtigen Blüten, die den Park im Frühling in ein leuchtendes Farbmeer tauchen werden. Die Robinie, ein robuster Baum mit eleganten Blättern, wird nicht nur eine Bereicherung für die Biodiversität des Parks darstellen, sondern auch eine markante Bereicherung des Landschaftsbildes. Der Spitzahorn, der für seine roten Herbstfarben berühmt ist, wird künftig das Farbspektrum im Park erweitern und für eine noch größere Vielfalt sorgen.

Wege wurden von Laub befreit, Efeu entfernt. Diese Arbeiten sind unerlässlich, um die Schönheit des Parks zu bewahren. Der Parkaktionstag war nicht nur eine Gelegenheit, den Park zu verschönern, sondern auch, um die Gemeinschaft zu stärken. Viele der Helfer, darunter sowohl langjährige Parkfreunde als auch neue Freiwillige, nutzten den Tag, um gemeinsam an einem grünen Ziel zu arbeiten. Für alle Beteiligten war es ein schönes Erlebnis, zu sehen, wie viel erreicht werden kann, wenn sich die Stadtbewohner und Vereine zusammenschließen.

Ein besonderer Dank gilt der Senioren Wohn- und Pflege GmbH „Am Stadtpark Braunsbedra“, die alle Teilnehmer des Parkaktionstags mit warmen Getränken und Grillgut versorgten, was zusätzlich für eine angenehme Atmosphäre sorgte.

Ihre Stadtverwaltung



Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de



Stellenausschreibung

Bei der Stadt Braunsbedra ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Mitarbeiter/in im Bereich der Stadttechnik (m/w/d)

zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis umfasst derzeit 39 Wochenstunden und ist unbefristet.

Das Aufgabengebiet der/des zukünftigen Stelleninhaberin/Stelleninhabers wird insbesondere folgende Aufgaben umfassen:

- Unterstützung und Mitwirkung bei allen Tätigkeiten, die im Betrieb der Liegenschaft Braunsbedra anfallen
- Hausmeister Tätigkeiten in Grundschulen und Kitas; u.a. Schließdienst in den Objekten, Kontrolle und Unterhaltung der betriebs- und haustechnischen Anlagen, Kontrolle und Unterhaltung der Grundstücke auf Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung, Kontrolle der Außenspielgeräte, Straßenreinigung, Winterdienst, Instandhaltung der Außenanlagen, Grünanlagenpflege, Koordination und Betreuung externer Dienstleister z.B. Fremdfirmen bei Instandhaltungsmaßnahmen, etc.
- Eingliederung in das Bereitschaftssystem der Stadttechnik auch an Wochenenden und Feiertagen
- Unterstützung bei Durchführung von Veranstaltungen
- Anleitung von Hilfskräften (Praktikanten, 2€-Jobber)

Eine Änderung von Aufgabenzuweisungen bleibt vorbehalten.

Unser Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossene technisch-handwerkliche Ausbildung, vorzugsweise als Sanitärinstallateur (m/w/d), Elektriker (m/w/d), Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagenbauer (m/w/d) oder vergleichbare technische Ausbildung in einem einschlägigen, anerkannten Ausbildungsberuf
- Berufserfahrung im erlernten Beruf und wünschenswert als Hausmeister/in
- Nachweis einer gültigen Fahrerlaubnis der Klassen B, BE, L und C1
- gesundheitliche Eignung, körperliche Belastbarkeit, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Organisationsvermögen sowie Flexibilität und die Bereitschaft, sich gründlich in die anstehenden, vielfältigen Aufgaben einzuarbeiten
- Bereitschaft zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit einschließlich an den Wochenenden

Unsere Leistungen richten sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Bei Erfüllung der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 5 TVöD.

Mitglieder im Einsatzdienst der Feuerwehr der Stadt Braunsbedra bzw. ihrer Ortsteile werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt (§ 9 Abs. 5 BrSchG LSA).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Sie können sich vorstellen, auf dieser Position für die Stadt Braunsbedra tätig zu werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Für die Rückgabe von Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag erforderlich. Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **31.12.2025** an die Stadtverwaltung Braunsbedra, Markt 1 in 06242 Braunsbedra oder per E-Mail als PDF (1 Dokument) an: bewerbung@braunsbedra.de.

Kennwort: 8-2025

Für Fragen steht Ihnen Frau Schmidt unter der Telefonnummer 034633/40104 gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie uns Ihre Bewerbung zukommen lassen, stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten im Bewerberauswahlverfahren zu. Nähere Hinweise können Sie der Datenschutzerklärung für Stellenbewerbungen der Stadt Braunsbedra unter: <http://www.braunsbedra.de/stellenausschreibungen.html> entnehmen.

*Schmitz
Bürgermeister*

Bekanntmachung

UNTERHALTUNGSVERBAND „Mittlere Saale / Weiße Elster“

(Körperschaft des öffentlichen Rechts) gibt die den beschlossenen Nachtragshaushalt 2025 bekannt
NACHTRAGSHAUSHALT 2025

(01.01.2025 - 31.12.2025)

1. Einnahmen

Die Einnahmen belaufen sich im Haushaltsjahr 2025 auf 1.754.066 €.
davon Einnahmen
- Fördervorhaben 172.505 €

2. Ausgaben

Die Ausgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2025 auf 1.754.066 €.
davon Ausgaben
- Fördervorhaben 172.505 €

3. Kredite, Verpflichtungsermächtigungen

Der Kredit in Höhe von 200.000 € ist erforderlich, da die Ausreichung der Mittel aus den bewilligten Zuwendungen durch das Landesverwaltungsamt erst nach der Bezahlung anfallender Rechnungen durch den Unterhaltungsverband erfolgt.

Der Haushalt wurde aufgestellt in der Vorstandssitzung am 24.09.2025 und vom Ausschuss in seiner Sitzung am 08.10.2025 beschlossen.

Braunsbedra, den 08.10.2025

*Der Verbandsvorsteher
gez. Petzold*

Glasfaserausbau in Neumark

Die Firma König Elektro-Fernmeldebau GmbH wird in den kommenden Wochen in Braunsbedra den Glasfaserausbau vorantreiben. Betroffen sind die Straßen Geiseltalstr., Seeweg, Stockentenweg, Lachmöwenweg und Eisvogelweg. Im Rahmen der Bauarbeiten werden umfangreiche Tiefbaumaßnahmen durchgeführt, wodurch es zeitweise zu Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen für Anwohnerinnen und Anwohner kommen kann. Die Stadtverwaltung Braunsbedra bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Rücksichtnahme während der Arbeiten. Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, auf entsprechende Hinweise und Beschilderungen vor Ort zu achten. Für Fragen zu den Bauarbeiten steht der Bauleiter Herr Krickemeier von der Firma König Elektro-Fernmeldebau GmbH gerne zur Verfügung. Er ist telefonisch unter 03 46 04/ 3 14 75 oder 01 76 / 18 192 212 erreichbar. Alternativ können Sie ihn auch per E-Mail unter t.krickemeier@koenig-efb.de kontaktieren. Zusätzlich können sich Anwohnerinnen und Anwohner an Frau Jähn, Sachbearbeiterin Tiefbau bei der Stadtverwaltung Braunsbedra, wenden. Sie ist unter der Telefonnummer 034633/40204 oder per E-Mail unter jaehn@braunsbedra.de erreichbar.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Betroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Durchführung der Bauarbeiten.

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Braunsbedra
 Geoetstraße 3, 06242 Braunsbedra
 Tel.: 034633/2491
 Email: stadtbibliothek-braunsbedra@t-online.de

Leo's Lesespaß - Kindergeschichten am Nachmittag

Einladung zum Zuhören und Mitmachen
Wo? Stadtbibliothek Braunsbedra
Wann? 22.01.2026
 26.02.2026
 26.03.2026
 ab 16.00 Uhr
Wer? Kinder im Alter von 3 - 7 Jahren

Natürlich könnt ihr auch in unserem großen Medienbestand stöbern und etwas ausleihen.

Wir freuen uns auf euch!



Vorleseitag in der Stadtbibliothek

Ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadtbibliothek Braunsbedra ist der im November stattfindende bundesweite Vorleseitag.

An diesem Tag trafen sich Kinder aus den Kita's „Sonnenschein“, „Steppe“, „Benjamin Blümchen“ und „Glück Auf“ in ihrer Bibliothek, um gespannt der Geschichte zu lauschen, die unser Bürgermeister Herr Schmitz, ihnen vorlesen würde.

Sie handelte von Max, der sehr gern angebautes, knackfrisches Obst und Gemüse isst. Die anderen Tiere im Wald, besonders der Wolf und der Bär lachen ihn dafür aus. Doch Max weiß sich zu helfen ...

Das Kinderbuch „Max, der Gemüseheld“ von Sabrina Maria Quint und Henrike Wilson kann in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Ich bedanke mich bei Herrn Schmitz für seine Unterstützung.

Heike Wust

Leiterin der Stadtbibliothek



Öffnungszeiten zum Jahreswechsel



Die Stadtbibliothek Braunsbedra und die Zweigstelle Roßbach bleiben vom 24.12.2025 bis zum 01.01.2026 geschlossen.

Am 2. Januar 2026 erreichen Sie uns wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Nutzen Sie unsere digitalen Angebote!



Voraussetzung ist das Vorhandensein eines gültigen Bibliotheksausweises!



Das Team der Stadtbibliothek wünscht eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes 2026!

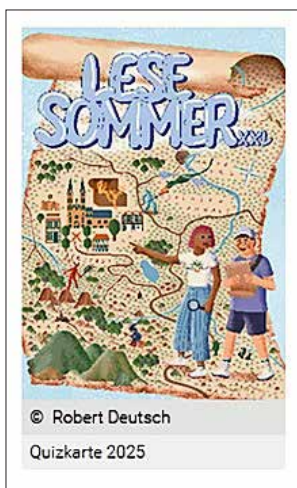
Rätsel gelöst – Preis gewonnen

Der Lesesommer XXL 2025 ist nun schon einige Zeit Geschichte, aber es gibt immer noch positive Nachrichten.

Dieser war auch in diesem Jahr wieder in unserem schönen Bundesland unterwegs. Nachdem er 2023 Station in Braunsbedra macht, war nun der Harz ein Ziel.

Mit Hilfe der Quizfrage auf dieser Karte, sollten die Kinder herausfinden, wo sich ein großer Domschatz befindet.

Viele konnten das Rätsel lösen. Nach langem Warten informierte uns die Fachstelle für Öffentli-



che Bibliotheken des Landes Sachsen-Anhalt, dass eine Teilnehmerin der Stadtbibliothek Braunsbedra nicht nur die richtige Antwort gegeben hatte, sondern, dass sie dafür auch noch einen Preis erhält. Im Oktober konnte die Leiterin der Stadtbibliothek Salsabil Baaj einen Thalia-Gutschein überreichen.

Das gesamte Team gratuliert recht herzlich.

Termine - Digitale Sprechstunde 2026 für Senioren



07.01.
04.02.
04.03.
01.04.



jeweils ab 10 Uhr

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch im Monat Januar 2026

Braunsbedra

Reinhard	Kalka	01.01.1946	80. Geburtstag
Michael	Hörig	01.01.1956	70. Geburtstag
Christine	Milde	02.01.1951	75. Geburtstag
Adolf	Behr	04.01.1941	85. Geburtstag
Detlef	Kutzner	10.01.1956	70. Geburtstag
Liselotte	Richtsteig	11.01.1941	85. Geburtstag
Rosemarie	Härzer	11.01.1951	75. Geburtstag
Georg	Murke	11.01.1951	75. Geburtstag
Ingolf	Welker	11.01.1951	75. Geburtstag
Rudi	Schlamminger	12.01.1941	85. Geburtstag
Rudi	Siebenhühner	15.01.1951	75. Geburtstag
Tilo	Spangenberg	17.01.1956	70. Geburtstag
Christine	Eckert	19.01.1951	75. Geburtstag
Joachim	Hermann	19.01.1956	70. Geburtstag
Rudolf	Liechti	22.01.1936	90. Geburtstag
Beate	Franz	27.01.1956	70. Geburtstag
Helga	Muth	30.01.1941	85. Geburtstag
Lucia	Böttcher	31.01.1931	95. Geburtstag

Frankleben

Volker	Steigemann	31.01.1946	80. Geburtstag
Abdul Karim	Shukuri	01.01.1956	70. Geburtstag
Gisela	Meinhardt	05.01.1951	75. Geburtstag
Karin	Seela	22.01.1941	85. Geburtstag

Großkayna

Lothar	Klausch	01.01.1941	85. Geburtstag
Martina	Schwichtenberg	01.01.1956	70. Geburtstag
Detlef	Poczwadowski	02.01.1956	70. Geburtstag
Helga	Menzel	05.01.1951	75. Geburtstag
Isolde	Wittka	11.01.1956	70. Geburtstag
Birkhild	Iloff	18.01.1951	75. Geburtstag
Wolfgang	Friedrich	19.01.1951	75. Geburtstag
Uwe	Köckritz	26.01.1956	70. Geburtstag
Erika	Müller	28.01.1941	85. Geburtstag

Krumpa

Annemarie	Fiedler	04.01.1941	85. Geburtstag
Karin	Heinicke	23.01.1956	70. Geburtstag

Roßbach

Andreas	Martin	02.01.1956	70. Geburtstag
Wolfgang	Schröter	08.01.1941	85. Geburtstag
Gisela	Schumann	11.01.1951	75. Geburtstag
Karola	Niedballa	15.01.1956	70. Geburtstag
Dietmar	Uhlich	16.01.1956	70. Geburtstag
Wolfram	Kniewel	17.01.1951	75. Geburtstag
Johanna	Fröhlich	21.01.1936	90. Geburtstag
Frank	Wünsch	29.01.1946	80. Geburtstag



Feuerwehr

Feuerwehr Roßbach & der Feuerwehrverein Roßbach e.V

Alle Jahre wieder ist es so weit:
Wir hoffen auf eine ruhige Weihnachtszeit.
Ob das gelingt, kann niemand sagen –
doch solche Wünsche darf man gerne wagen.

Auch zwischen den Jahren sind wir da,
im Notfall über die 112 – ist doch klar.
Hoffen wir dennoch alle auf besinnliche Tage,
trotzdem bleiben wir – für Euch – einsatzbereit.

Wir wünschen allen Einsatzkräften, unserer Alters- und Ehrenabteilung, ihren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche, ruhige und einsatzfreie Weihnachten! und ein guten Rutsch ins neue Jahr.

*Eure Feuerwehr Roßbach & der
Feuerwehrverein Roßbach e.V*



Weihnachtsgrüße von der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunsbedra, die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest! Mögen die Feiertage ein Anlass sein, um mit lieben Menschen zusammen zu sein, sich zu besinnen und neue Kraft zu tanken.



Wir wünschen Ihnen ein Jahr 2026, das voller Freude, Gesundheit und Erfolg ist. Mögen Ihre Wünsche und Träume wahr werden und Sie immer mit einem Lächeln auf den Lippen durch das Leben gehen.

Hier noch 5 gute Tipps für ein unfallfreies Weihnachts- und Silvesterfest:

1. Seien Sie vorsichtig mit Kerzen und offenen Flammen! Achten Sie darauf, dass Kerzen und andere offene Flammen nicht unbeaufsichtigt brennen und dass sie nicht in der Nähe von brennbaren Materialien stehen.

2. Überprüfen Sie Ihre Weihnachtsbeleuchtung! Stellen Sie sicher, dass Ihre Weihnachtsbeleuchtung in Ordnung ist und keine Defekte aufweist. Vermeiden Sie es, zu viele elektronische Geräte an eine Steckdose anzuschließen.
3. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Feuerwerkskörpern! Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig und beachten Sie die Sicherheitsvorschriften. Lassen Sie Kinder und Jugendliche nicht allein mit Feuerwerkskörpern hantieren.
4. Fahren Sie vorsichtig! Achten Sie auf die Straßenverhältnisse und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an. Vermeiden Sie es, unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Rauschmitteln zu fahren.
5. Halten Sie Ihre Haustiere sicher! Halten Sie Ihre Haustiere während der Feierlichkeiten sicher und geschützt. Vermeiden Sie es, sie in der Nähe von Feuerwerkskörpern oder anderen Gefahren zu lassen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026!

*Ihre Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
Braunsbedra*

Verschiedenes

Wir feiern unser 30-jähriges Jubiläum und möchten dieses besondere Jahr mit 30 guten Taten füllen.



Nr. 25: Adventskalender für unsere Mieter

Mit Beginn der Adventszeit wollten wir unseren Mieterinnen und Mietern eine kleine Freude bereiten.

Nun war es endlich so weit: Wir haben unsere Adventskalender verteilt. Ein kleiner Gruß in der Vorweihnachtszeit, der jeden Tag ein bisschen Freude schenken soll.

Viel Spaß beim Rätseln und Öffnen der Türchen!



Sie suchen eine Wohnung oder ein Baugrundstück im Geiseltal?

Wir freuen uns, weiterhelfen zu können:

034633 90990

kontakt@wohnen-im-geiseltal.de

**Bauträgerfreie Grundstücke in Braunsbedra
(Benndorfer Straße / Roßbacher Weg)
zu verkaufen**



Kontakt:

034633/ 9099-0

grundstuecke@wohnen-im-geiseltal.de



Faschingseröffnung im Seniorenheim am Stadtpark!

Pünktlich um 11:11 Uhr hieß es heute bei uns: „Die fünfte Jahreszeit ist eröffnet!“ Mit einem kräftigen „Dusch“ und bester Laune starteten wir in die närrische Zeit.

Bei leckeren Getränken und süßen Naschereien genossen unsere Bewohnerinnen und Bewohner einen fröhlichen Vormittag. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Herr Herford, der mit seinen Liedern schnell für Stimmung sorgte – es wurde gesungen, geklatscht und geschunkelt, was das Zeug hält!????

Ein rundum gelungener Auftakt in die Faschingsaison – so darf die „Narrenzeit“ gerne weitergehen!

Jacqueline Spriewald



Informationsveranstaltung zum 50hertz-Projekt „Energiedreieck Mitteldeutschland“ am 20.01.2026 in Frankleben

Das Unternehmen 50hertz plant zur Netzverstärkung im südlichen Sachsen-Anhalt und im angrenzenden Sachsen den Ersatzneubau einer 380-kV-Freileitung. Das im Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) ausgewiesene Vorhaben 93 „Netzverstärkung Lauchstädt–Leuna–Pulgar“, auch bekannt als *Energiedreieck Mitteldeutschland*, umfasst drei wesentliche Projektbausteine:

- den Ersatzneubau einer 380-kV-Freileitung vom Umspannwerk Bad Lauchstädt über Leuna/Merseburg/Weißenfels bis nach Pulgar,
- den Rückbau der bestehenden 220-kV-Leitung zwischen den Umspannwerken Bad Lauchstädt und Eula,
- sowie den Bau eines neuen Umspannwerks im Raum Leuna/Merseburg/Weißenfels.

Für die Region am Geiseltalsee bedeutet dies, dass insbesondere die Ortsteile Frankleben und Reipisch entlang des geplanten Verlaufs der neuen Freileitung liegen. Zusätzlich plant 50hertz ein neues Umspannwerk östlich des Großkaynaer Sees. Die Inbetriebnahme der neuen Leitung sowie des neuen Umspannwerks ist bis 2033 vorgesehen. Bereits im Juli 2024 hat die Bundesnetzagentur den Untersuchungsrahmen festgelegt. Derzeit arbeitet 50hertz an den Unterlagen für die Bundesfachplanung, deren Einreichung im ersten Halbjahr 2026 geplant ist. **Um die Öffentlichkeit frühzeitig einzubinden**, findet am

20. Januar 2026 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der Harry-Kaßler-Sporthalle, Bahnhofstr. 59, 06259 Braunsbedra, OT Frankleben ein Infomarkt statt. Interessierte können innerhalb dieses Zeitraums vorbeikommen und sich an den einzelnen Ständen über den aktuellen Stand des Projekts informieren. Zudem besteht die Möglichkeit, Hinweise oder Anmerkungen direkt an das Projektteam zu richten.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.50hertz.com/EnergiedreieckMitteldeutschland



WORKS gGmbH - Soziale Dienstleistungen - Auch in Braunsbedra wieder jeden 1. Dienstag in der Stadtbibliothek



Die WORKS gGmbH bietet umfangreiche soziale Dienstleistungen für Menschen an, um eine Verbesserung der individuellen Lebenssituation zu erreichen.

Diese Dienstleistungen reichen vom Sozialen Dienstleistungszentrum Merseburg mit seiner Lebensmittelausgabe, Suppenküche und dem sozialen Kaufhaus über Beratungs- und

Betreuungsangebot verschiedenster Art, der Begleitung von Menschen in krisenhaften Situationen bis hin zu umfassenden Aktivierungs-, Beschäftigungs- und Qualifizierungsleistungen. Dabei spielen die sozialen Aspekte der Menschen, die zu uns kommen, die zentrale Rolle.

<https://www.works-bildungswerk.de>

Braunsbedra	1. Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	Stadtbibliothek, Goethestr. 33
Mücheln	1. Dienstag	12.30 - 14.30 Uhr	Stadtbibliothek, Rudolf-Breitscheid-Str. 18

Vereine und Verbände

"Das schönste Geschenk, was man zu Weihnachten machen kann - Leben schenken."

Wir bedanken uns bei allen Blutspendern und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr DRK Ortsverein Mücheln

Save the Dates
Blutspendetermine in der MUEG GmbH in Braunsbedra
 Montag, 19. Januar 2026
 Montag, 30. März 2026
 Montag, 15. Juni 2026
 Montag, 31. August 2026
 Montag, 09. November 2026

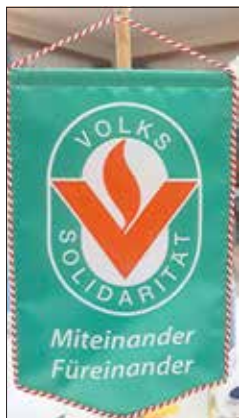
Amtsblatt nicht erhalten?
Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.
 Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
 E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG

Bürgeraustausch mit den Bürgermeistern Braunsbedra und Großkayna bei der Volkssolidarität Großkayna am 11.11.2025



Liebe Leser und liebe Leserinnen, am 11.11.2025 war ein besonderer Tag für die Mitglieder der Volkssolidarität Großkayna. Wir hatten die Bürgermeister aus Braunsbedra und Großkayna geladen, um Neues über die Region Großkayna zu erfahren.

Natürlich war auch Auftakt der Narrenzeit, was sich in der Dekoration und dem Kuchen widerspiegelte. Bevor die Kaffeerunde losging, begrüßte unser Vorsitzender Hartmut Schunke alle Mitglieder und den Bürgermeister Braunsbedras Herrn Schmitz und den Bürgermeister aus Großkayna Herrn Kegel herzlich.

Nun gab es Kaffee mit Pfannkuchen und tolle Deko mit Konfettischlangen, bunte Servietten und Girlanden. Danke den Mädels vom Heimatverein, die es uns immer gemütlich machen. Wir fühlen uns gut aufgehoben.

Bevor unsere Bürgermeisterfragerunde losging wurden unsere Geburtstagskinder und Jubilare geehrt, die vom 15.10.2025 bis 11.11.2025 Geburtstag hatten. Eine Rose und Präsente für die Jubilare Gabi Frank (75) und Inge Klimant (80) wurden überreicht. Das Geburtstagsständchen durfte nicht fehlen.

Unsere Bürgermeister bemerkten auch den Zusammenhalt der Mitglieder der Volkssolidarität. Die Fragestunde wurde von Herrn Schunke eröffnet, „Bühne frei“ für die Bürgermeister. Zuerst eine Vorinformation wegen der Pächter für die Kegelbahn. Keine befriedigende Auskunft. Das Raunen im Raum war zu spüren.

Weitere Punkte waren u.a. die Entwicklung der Wohnbebauung am Sportplatz Großkayna sowie die Infrastruktur für junge Leute, die das Dorf bereichern sollen. Bezüglich der Fragen zum Bürgerstrom wurde an die Ansprechpartner in Mücheln verwiesen. Es gab noch Fragen zum Parken in der Landesstraße, Probleme freilaufender Hunde und in dem Zusammenhang wurde der Wunsch eines eingezäunten Platzes für freilaufende Hunde geäußert. Friedhof – Mülltrennung - waren auch wieder Thema. Vermietung der Kegelbahn für Familienfeiern wurde angefragt.

Antrag und Absprache bei der Kommune und Sportverein sind möglich. Viele Diskussionspunkte, die vor dem Abendessen noch in reger Diskussion blieben. Dankeschön an die Bürgermeister, die mit Applaus verabschiedet wurden.

Herr Schunke bedankte sich für das Kommen der Bürgermeister. Es war kein befriedigender Abschluss, aber die Bürger können auch persönlich bei den Bürgermeistern in der Sprechstunde nachfragen.

Nun gab es Abendessen von Franziska Schmitte – sie sorgt für unser leibliches Wohl. Mit der Suppe hatte sie ins Schwarze getroffen. Es gab Kartoffelsuppe und ein leckeres Dessert aus Himbeersahnecreme mit Spekulatius. Kam gut an - weiter so.

Alle freuen sich auf den nächsten Monat - Weihnachtszeit schöne Zeit. Da kommen unsere Zwerge aus der Kita „Seepferdchen“. Es erwartet uns auch ein Weihnachtsschmaus. Leider ist das kalte Wetter nicht jedermanns Fall. Mit der richtigen Kleidung kann der Winter aber kommen.

Allen Mitgliedern und Lesern eine schöne Adventszeit. Bis bald!

Elke Reifarth (Fotos: Manfred Marx)



Der Musikverein Roßbacher Musikanten e.V.

wünscht allen Freunden, Sponsoren und Helfern mit ihren Familien und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einem unserer Konzerte 2025.

Weitere Informationen dazu finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite

www.rossbacher-musikanten.de.





Modellbauclub Braunsbedra e.V. - Modellbahnschau zum Querfurter Weihnachtszauber



Kennen Sie noch die kleinen Triebwagen in weiß-türkiser Lackierung mit gelben Seitenstreifen? Sie verkehrten bis in die späten 1990er Jahre zwischen Röblingen am See und Vitzenburg, mit Halt in Querfurt, und Richtung Mücheln, Braunsbedra und Merseburg. Vorläufer

der Burgenlandbahn, die bis 2013 den Verkehr auf der verbliebenen Strecke nach Merseburg fortführte. Die Triebwagen, mit denen man Schule, Arztbesuche oder Besuche unternahm, drehen zur diesjährigen Modellbahnausstellung zum Querfurter Weihnachtszauber erstmals wieder ihre Runden. Ein Ausflug von einem großen See zum Haltepunkt nahe einer Burgruine – der MAN Schienenbus in Karsdorfer Farben zeigt diese Zeit. Fernsehshows anders Im Burghof kann man zum Querfurter Weihnachtszauber eine besondere Folge Eisenbahnen im Fernsehen erleben: In einem umgebauten Röhrenfernseher dreht eine Schmalspurbahn ihre Runden, während Wanderer die Burg als Ziel vor Augen haben. Clausnitz zeigt den Alltag einer Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft Anfang der 1990er Jahre. Am Felsensee von Neschwitz badet man, und über eine Brücke rollt ein Güterzug. In Pohlitz läuft der täglichen Zugverkehr – Kohlezug, rote Regionalbahn oder Doppelstockzug – ebenso wie Alltags-Szenen wie Kehrmaschinen, Fastfood-Restaurants oder ein Konzert auf dem Marktplatz.

Einmal selber Lokführer sein Zur vierten Adventszeit bietet Breitenbrunn und die Winteranlage des Merseburger Modellbahnclub e.V. Winterluft zum Eintauchen. Breitenbrunn bereitet Vorräte und Gäste auf den Schnee vor, Merseburg zeigt Winter-Szenen der 1980er Jahre. Auf der zweiten Anlage des Merseburger Clubs geht es in den amerikanischen Kontinent, zu Besuch nicht irdischer Wesen und amerikanischer Bräuche. Auf der neuen Kinderspielanlage des Modellbauclub Braunsbedra e.V. kann man Lokführer spielen: Regler bedienen, Rangieraufgaben lösen und am Ende eine Überraschung erhalten.



Geburtsanzeigen –

Glücksmomente

mit Angehörigen teilen!

wittich.de/geburt



SV Friesen Frankleben 1887 e.V.

Aktuelles – Saalesparkasse weiterhin Sponsor des SV Friesen Frankleben

Große Freude beim SV Friesen Frankleben: Die Nachwuchsarbeit des traditionsreichen Sportvereins wird von der Saalesparkasse unterstützt. In der festlich geschmückten alten Brennerei im Landsberger Ortsteil Niemberg wurde am 25. November 2025 die erneuerte Sponsoringvereinbarung im würdigen Rahmen überreicht.

Der Vereinsvorsitzende Thomas Wasner nahm die Vereinbarung aus den Händen von Landrat Hartmut Handschak (Links) und Saalesparkassenchef Dr. Jürgen Fox (Rechts) entgegen. Sichtlich dankbar betonte er die enorme Bedeutung dieser Unterstützung für den Verein:



„Dank dieser Unterstützung können wir unseren Nachwuchs weiterhin hochwertig fördern und ihm einen bedeutenden Anlaufpunkt im Ort bieten.“

Seit vielen Jahren zeigt die Saalesparkasse eindrucksvoll, wie sehr ihr die Förderung des Sports und insbesondere der Jugendarbeit am Herzen liegt. Als zuverlässiger Partner regionaler Vereine setzt sie mit der erneuten Vereinbarung ein weiteres starkes Zeichen für ihr Engagement und ihre Verbundenheit zur Region.

Für den SV Friesen bedeutet diese Unterstützung Planungssicherheit und Perspektiven. Auf dieser Basis kann der Verein weiterhin optimale Trainingsbedingungen schaffen, talentierte Kinder und Jugendliche fördern und ihnen wichtige Werte wie Teamgeist, Fairness und Durchhaltevermögen vermitteln.

Der Blick ist klar nach vorn gerichtet: Dank der Saalesparkasse können die Friesen auch künftig jungen Sportlerinnen und Sportlern einen Ort bieten, an dem sie wachsen, lernen und ihre sportlichen, wie persönlichen Ziele verwirklichen können. Der Verein spricht der Saalesparkasse dafür seinen ausdrücklichen Dank aus – und freut sich auf die gemeinsame Zukunft.

Fußball – Spannende Stadtmeisterschaft in Braunsbedra – Friesen holen Platz 4

Am 14. November fand in der St.-Barbara-Halle die diesjährige Fußball-Stadtmeisterschaft mit fünf Mannschaften aus Kernstadt und Ortsteilen statt. Der Mix aus sportlichem Einsatz und lokalem Zusammenhalt prägte das Turnier spürbar. Die Freizeitkicker des SV Friesen Frankleben starteten mit einem 1:1 gegen Krumpa und unterlagen anschließend Großkayna knapp mit 0:1. Mit einem starken 4:1 gegen Roßbach meldeten sie sich zurück, mussten sich im letzten Spiel jedoch der Stadtmannschaft Braunsbedra geschlagen geben. Am Ende belegten die Friesen Platz 4; Großkayna sicherte sich den Turniersieg. Unabhängig von den Ergebnissen zeigte das Turnier erneut, wie wertvoll solche lokalen Veranstaltungen sind: Sie bringen Menschen zusammen, stärken die Identifikation mit dem eigenen Ort und geben Vereinen wie dem SV Friesen wichtige Sichtbarkeit. Die Stadtmeisterschaft bleibt damit ein schönes Zeichen für aktives, lebendiges Miteinander.



Von links: Marco Küster, Thomas Wasner, Tino Jähmert, Markus Dreyhaupt, Philipp Wanuszka, Jens Scherbaum, Mike Rühlemann, Christian Schubert, Jörg Rödger

Traditionelle Auslosung im Getränkehof Patzner in Langeneichstädt

Im November fand im Getränkehof von Sportförderer Maik Patzner die traditionelle Auslosung für den 31. Bitburger-Cup statt. Dabei wurde bestimmt, dass das Turnier mit dem besonderen Duell der Friesen-Fußballer gegen die Friesen-Handballer eröffnet wird – eine Begegnung, die schon im Vorfeld für viel Interesse sorgt. Neben den Friesen gehen der SV Beuna und der BSV Borussia Blösen an den Start. Gespielt wird am 2. Weihnachtsfeiertag zwischen 9 und 11 Uhr in der Harry-Kaßler-Sporthalle in Frankleben.



Von Links: Maik Patzner, Sven Schönleiter, Marco Küster und Gebietsverkaufsleiter der Bitburger Braugruppe

Das kompakte Turnier lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher an, die das sportliche Miteinander in festlicher Atmosphäre schätzen. Maik Patzner betonte die Bedeutung des Events: Der Bitburger-Cup habe eine lange Tradition und verbinde Menschen durch den Sport – ein Wert, der das Turnier Jahr für Jahr besonders macht.

Kegeln – Kegelmänner des SV Friesen Frankleben auf Erfolgskurs – Verstärkung herzlich willkommen

Die Kegelmänner des SV Friesen Frankleben setzen ihre starke Serie in der 1. Kreisliga im Saalekreis fort. Nach einem Remis im September gegen KV Empor Merseburg und einem überzeugenden Heimsieg im Oktober gegen den SV Großkayna punktete die Mannschaft auch Anfang November auswärts beim Alberstedter SV. Mit diesem wichtigen Erfolg schoben sich die Friesen-Kegler auf Platz 3 der Tabelle – ein beachtliches Ergebnis, das den Aufwärtstrend der vergangenen Monate eindrucksvoll bestätigt.

Die Früchte intensiver Vorbereitung zeigen sich nun deutlich. Beim Auswärtssieg überzeugte das Team mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung: Franz Niemann erreichte starke

492 Holz, Max Knopf steuerte solide 466 Holz bei, Simon Wald glänzte mit hervorragenden 524 Holz und Thomas Buschendorf ergänzte das starke Teamresultat mit 420 Holz.

Diese Leistungen zeigen, wie viel Leidenschaft, Training und Teamgeist in der Mannschaft stecken. Trotz der Erfolge ruhen sich die Kegler jedoch nicht aus – im Gegenteil: Sie arbeiten weiter engagiert an ihrer Form und wollen den derzeitigen Tabellenplatz festigen oder sogar noch verbessern.

Der SV Friesen Frankleben sucht weiterhin Verstärkung für seine Kegelabteilung.

Egal ob erfahren oder Anfänger: Jeder, der Spaß am Kegelsport hat oder diesen kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen. Der Verein bietet optimale Trainingsbedingungen, ein motiviertes Team und eine freundliche Gemeinschaft, die neue Mitglieder gern aufnimmt und unterstützt.



Friesenkegler von links Simon Wald, Alexander Bräunig, Thomas Buschendorf, Max Knopf und Franz Niemand

Handball – Handballmänner sammeln wichtige Punkte im November

Die Handball-Männer des SV Friesen Frankleben können auf einen erfolgreichen November zurückblicken. Gegen drei direkte Konkurrenten im Abstiegskampf – Klostermannsfeld, Aschersleben und Halberstadt – zeigte die Mannschaft von Übungsleiter Karsten Müller gute Leistungen und verschaffte sich damit wertvolle Luft im Tabellenkeller.

Auswärts in Klostermannsfeld gelang ein überzeugender 40:33-Erfolg. Mit hohem Tempo, mannschaftlicher Geschlossenheit und einem starken Auftritt von Torhüter Jan Steigemann legten die Friesen den Grundstein für einen wichtigen Auswärtssieg. Nur eine Woche später musste sich das Team in Aschersleben trotz guter Vorstellung knapp mit 27:26 geschlagen geben. Die Männer bewiesen jedoch Moral und Kampfgeist bis zur letzten Minute.

Im abschließenden Heimspiel des Monats stand mit Halberstadt ein direkter Rivale auf dem Parkett der Harry-Käßler-Halle – und die Friesen behielten die Nerven. Mit einem hart erkämpften 32:30-Heimsieg setzten sie ein deutliches Zeichen im Kampf um den Klassenerhalt.

Besonders in den Vordergrund spielten sich dabei zwei Akteure: Steffen Holzapfel, der in den drei Partien beeindruckende 37 Treffer erzielte und damit erneut seine Klasse bewies, sowie der bereits erwähnte Schlussmann Jan Steigemann, der mit starken Paraden maßgeblich zu den Punktgewinnen beitrug.

Erfreulich ist zudem die positive Entwicklung von Louis Küster und Phil Kramer, die im Mittelblock der Abwehr zunehmend Stabilität verleihen. Auch Anthony Jordan überzeugte mit konstanten Leistungen und zeigte sich als wichtige Säule im Teamgefüge.

Trainer Karsten Müller blickt nach diesem erfolgreichen Monat vorsichtig optimistisch nach vorn: „Wir haben gezeigt, dass wir mithalten können. Wenn wir weiter mit dieser Einstellung und Intensität auftreten, ist der Klassenerhalt möglich.“

Ganz ausruhen können sich die Friesen jedoch nicht – die kommenden Aufgaben verlangen weiterhin harte Arbeit und volle Konzentration. Doch der November hat deutlich gemacht: Die Mannschaft ist auf dem richtigen Weg.

Thomas Wasner



Auf dem Jenny-Hebestreit-Foto stehend von links: Gebietsdirektor Saalesparkasse, Mark Thormann, Übungsleiter Karsten Müller, Betreuer Sven Demuth, Steffen Holzapfel, Toni Lötter, Jan Steigemann, Ivan Sadowski, Luca Heyer, Tobias Jirmann, Tristan Doscher, Geschäftsführerin BNW GmbH Town & Country Haus Lizenz-Partner Maria Wasner, Friesen-Vorsitzender Thomas Wasner. Hinten von links: Jan Schieferdecker, Steven Böhme, Louis Bixente Küster, Michel Schmidt, Oskar Verchow, Julian Andreas Deubel, Anthony Jordan, Phil Kramer, Ben Müller. Zur Mannschaft gehören noch: Antonio Uecker, Sebastian Appelt, Julian Pitschke, Mario Hörtzsch, Niklas Jordan, Pascal Guido Niemtz, Malik Schönfeld, Physio Anja Strejt.

MAT-Schiller - Kämpfer triumphieren in Argentinien

Zweimal Gold, einmal Silber: Leon Greier und Sven Schiller holen internationale Titel beim World Cup in Buenos Aires – Ein großer Erfolg für das Geiseltal Geiseltal/Buenos Aires. Mit Medaillen um den Hals und einem breiten Lächeln kehrten die beiden Kampfsportler Leon Greier und Sven Schiller vom MAT-Schiller aus Argentinien zurück. Beim größten Kampfsportturnier Südamerikas, dem Argentinischen World Cup in Buenos Aires, kämpften sich die Athleten aus dem Geiseltal an die Weltspitze – und brachten zweimal Gold und einmal Silber mit nach Hause.



Bereits im Vorfeld des Turniers hatten Leon Greier und Sven Schiller eine besondere Ehre: Als offizielle Ehrengäste des Veranstalters wurden sie eingeladen, ein Seminar für rund 100 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Südamerika zu leiten. Dabei vermittelten sie Techniken, Trainingsmethoden und Kampf-taktiken, die sie in Deutschland perfektioniert haben.

„Es war beeindruckend zu sehen, mit welcher Begeisterung und Offenheit die Teilnehmer trainierten“, berichtet Leon Greier. „Der sportliche Austausch über Ländergrenzen hinweg ist das, was



Kampfsport wirklich ausmacht.“ Am Turniersamstag stand der Teamwettkampf auf dem Programm – und dort gelang Leon Greier ein besonderer Coup: Gemeinsam mit einem kanadischen und einem argentinischen Partner sicherte er sich den Sieg im internationalen Teamkampf. Nur einen Tag später folgte der nächste Triumph: Leon Greier gewann den World Cup in seiner Kategorie, während Sven Schiller den zweiten Platz belegte und somit Vize-World-Cup-Sieger wurde.

„Für uns als Verein ist das ein unglaublicher Moment“, sagt Sven Schiller, der auch Trainer und Gründer des MAT-Schiller ist. „Diese Erfolge zeigen, dass man auch aus einer kleinen Region wie dem Geiseltal auf internationalem Parkett ganz vorne mitkämpfen kann.“

Der MAT-Schiller hat sich in den letzten Jahren zu einer erfolgreichen Talentschmiede im Kampfsport entwickelt. Mit den aktuellen Erfolgen in Buenos Aires setzt das Team ein deutliches Zeichen: Leidenschaft, Disziplin und Teamgeist kennen keine Landesgrenzen.

Erfolgreiches Spochan-Wochenende für MAT-Schiller in Wolfenbüttel

Zehn Sportler des Geiseltaler Vereins überzeugen beim Newcomer-Turnier und in der Deutschen Sport Chanbara Liga – Sven Schiller wird Deutscher Meister 2025

Wolfenbüttel/Geiseltal. Am Wochenende des 1. und 2. November 2025 fand in Wolfenbüttel ein echtes Highlight für alle Spochan-Begeisterten statt: das Spochan Newcomer Turnier sowie die Veranstaltung der Deutschen Sport Chanbara Liga (DSCL). Zehn engagierte Athletinnen und Athleten des MAT-Schiller stellten sich der Herausforderung und zeigten beeindruckende Leistungen auf nationaler Bühne.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Newcomer. Acht Sportlerinnen und Sportler des MAT-Schiller gingen an den Start – darunter auch die jüngsten Vereinsmitglieder Emily Ronneburg, Lina Edelhof, Paul Borns und Maximus Conrad. Alle vier zeigten hervorragende Kämpfe, große Disziplin und sicherten sich verdient mehrere Medaillen.

In den Jugend- und Erwachsenen-kategorien sorgte besonders Lucy Li Schiller für Aufsehen: Sie dominierte die Damenklassen



und konnte sich in allen ihren Disziplinen den Sieg und damit Gold sichern. Auch Darius Starke, Patrick Conrad und Mario Pohl überzeugten mit starken Auftritten und holten wertvolles Edelmetall für das Geiseltal.

Am Sonntag stand dann der zweite Wettkampftag im Zeichen der Deutschen Sport Chanbara Liga (DSCL). Sechs MAT-Schiller-Sportler gingen an den Start und präsentierten sich in hervorragender Form. Besonders Sven Schiller glänzte erneut auf höchstem Niveau: Er dominierte alle seine Klassen, sicherte sich sowohl die Tagessiege als auch die DSCL-

Jahreswertung – und wurde damit Deutscher Meister 2025.

„Ich bin unglaublich stolz auf unsere Sportlerinnen und Sportler“, resümiert Sven Schiller, der zugleich Trainer und Vereinsgründer ist. „Ob Nachwuchs oder erfahrene Kämpfer – alle haben gezeigt, was mit Fleiß, Disziplin und Teamgeist möglich ist.“

**Gesucht. Gefunden.
Tanzschule.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.



Braunsdorfer Heimatverein 87 e.V.

Die Siegerehrung zum HALLOWEEN – Fotowettbewerb des Braunsdorfer Heimatverein 87 e.V.

Bei Kaffee, Bräuse und Kuchen bekamen die 3 Gewinner ihre Urkunden, einen Gutschein sowie selbst gebastelte Skelette. Die Halloweenhütte 2025 stellte neue Rekorde in Besucherzahlen und Teilnehmern am Wettbewerb auf. Vielen Dank für die schönen Erlebnisse.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Event mit Euch.

Reipischer Heimatverein e.V.

„Es wird wieder Zeit für: Lichter an in Reip'sch!“

Mit diesem Whatsapp-Aufruf fiel der diesjährige Startschuss zum Aufbau der weihnachtlichen Lichtinstallationen für uns „Oberreip'scher“. Schließlich schaltet sich hier am 1. Advent, unter den kritischen Blicken aller Teilnehmer, exakt um 16:30 Uhr die gesamte Weihnachtsbeleuchtung der Straße ein. Glühwein und Würstchen sind natürlich vorbereitet und stehen zum Verzehr bereit. Jetzt fängt die Adventszeit für alle so richtig an. Mit dem 1. Dezember startete auch wieder unser „Lebendiger Adventskalender“. Es ist mittlerweile der dritte seiner Art und auch in diesem Jahr reist unser Spendenglas mit von Haus zu Haus und von Kalendertürchen zu Kalendertürchen. Unter dem Motto: „Gemeinsam Leuchten“ kann jeder, der möchte, gern eine kleine Spende abgeben. Der Erlös unserer Spendenaktion wird nach dem Weihnachtsfest dem Kinder- und Jugendheim Merseburg übergeben. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Firmen und Gewerbetreibenden, die wir für unsere Idee begeistern konnten und die uns unterstützt haben. Ebenso möchten wir uns bei allen Reip'scher Türchenpaten bedanken, die liebevoll ein Kalendertürchen oder Fensterchen gestaltet und ihre Gäste für einen Abend mit vielfältigen Leckereien versorgt haben. In diesem Sinne wünschen Ihnen die Mitglieder des Reipischer Heimatvereins e.V. eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Thomas Rühlemann Reipisch, Dezember 2025



Schulen und Kindergärten

Herbstferien im Hort Braunsbedra

In den zwei Wochen Herbstferien hatten wir im Hort ein buntes und spannendes Programm mit vielen kreativen, sportlichen und naturpädagogischen Angeboten. Jeden Tag gab es etwas Neues zu entdecken, zu basteln oder zu erleben. Gleich zu Beginn der Ferien konnten die Kinder beim Basteln von Igel aus Papier ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Mit buntem Papier, Schere und Kleber entstanden viele lustige und einzigartige Igel, die anschließend zum herbstlichen Dekorieren mit nach Hause genommen werden konnten. Neben dem Basteln kam auch die Bewegung nicht zu kurz. Im Rahmen unserer naturpädagogischen Arbeit waren wir viel an der frischen Luft aktiv: Ob beim Laufen im Laub, Teamspielen oder Suchspiele mit Kastanien – Bewegung, Spiel und Spaß standen im Vordergrund. Neben der Outdoor Bewegung kam aber auch die Indoor Bewegung nicht zu kurz. Unser Ausflug in die Arche Noah nach Halle war der Höhepunkt dieser Ferien. Mit viel Power, Ausdauer und Freude nahmen wir die vielen Spiel- und Sportgeräte in Beschlag. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei und wir mussten die Heimreise antreten. Manch einem hat man die Erschöpfung angesehen und es dauerte nicht lange, bis die Ersten im Land der Träume angekommen waren. Ein Besuch in der Bücherei war auch in diesem Jahr fester Bestandteil unseres Ferienprogramms. Die 1. und 2. Klassen nahmen an einem spannenden Workshop zum Thema „Programmiersprache ohne Computer“ teil. Dabei konnten die Kinder spielerisch entdecken, wie man Befehle gibt und Abläufe plant – ganz ohne Bildschirm. Anschließend bastel-



ten sie Roboter aus Pappe und verkleideten sich zum programmieren Spielen

Die 3. und 4. Klassen beschäftigten sich im Rahmen des Tommy Projekts mit dem Testen und Bewerten und von Apps für Kinder. Ein großes Dankeschön an Frau Wust und ihr Team für diese tollen und interessanten Projekte, die immer wieder unsere Ferientage bereichern.

Das schöne Wetter war perfekt für einen herbstlichen Spaziergang durch unseren Wohnort. Dabei wurden Blätter, Zweige und andere Naturmaterialien gesammelt, die zum Basteln im Hort oder auch für Bastelzwecke zu Hause verwendet wurden. Kulinarisch haben wir uns ebenfalls an die Jahreszeit gehalten. Gemeinsam haben wir Kekse in Drachenform gebacken, die nicht nur toll aussahen, sondern auch wunderbar dufteten und schmeckten.

Die handwerklich Interessierten unter uns hatten die Möglichkeit, Vogelhäuschen zusammen zu bauen und mit Pinsel und Farbe diese zu verschönern. Mit Geduld und Teamarbeit entstanden so Futterstellen, die den Vögeln im Winter die Suche nach Futter erleichtern. Beim Kerzen ziehen, Gießen und Kneten waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Jede Kerze war ein Unikat – bunt, duftend und mit viel Liebe gestaltet.

Die zwei Wochen vergingen wie im Flug und wir haben gemeinsam viel erlebt, gebastelt, gelacht und gelernt. Es waren rundum gelungene Herbstferien im Hort.

Eure Erzieher aus dem Hort Braunsbedra

Ein ereignisreicher November in der Kita Mäuseland Frankleben

Am Freitag, den 07. November war es endlich wieder so weit. Unser Mäuse-Laternenumzug fand statt. Mit leuchtenden Laternen, fröhlichen Liedern und vor allem strahlenden Kinderaugen ging es von unserer „Kindergartenschule“ in Richtung Reipisch, begleitet von den Schnellrodaer Musikanten.

In diesem Jahr hatten unsere Vorschulmäuse einen eigenen Waffelstand auf dem Festplatz in Reipisch. Dort haben sie gemeinsam mit den Mäuseeltern und MäuseerzieherInnen fleißig ihre Leckereien verkauft. Auch wurde in der Kita im Vorfeld fleißig gewerkelt. Die Vorschulmäuse haben gemeinsam mit den ErzieherInnen Schokoäpfel verziert, Schokocrossies gemacht und Gestecke gebastelt, die beim Laternenfest verkauft wurden.

Der Erlös soll in ihre Abschlussfahrt und Abschlussfestwoche fließen. Diese werden jetzt schon mit großer Vorfreude erwartet.

Natürlich nicht zu vergessen, das grandiose Feuerwerk als krönender Abschluss unseres Laternenfestes in Reipisch. Das machte den Abend wieder unvergesslich für Groß und Klein.

Gemütlich ging es im November weiter. Unter dem Motto: „Es war einmal ...“

hatten die Mäusekinder jede Menge Besuch. Sie hatten sich auch in diesem Jahr Vorleser eingeladen. Omas, Opas, Mutis, Vatis, Freunde hatten die Lieblingsbücher aus ihrer Kindheit mitgebracht, vorgelesen und mit den Kindern besprochen. Alle



Gäste, Kinder und auch ErzieherInnen hatten viel Spaß dabei. Ein Papa hat uns sogar wieder ein Buch geschenkt, dass sein Chef für unsere Mäusekinder ausgesucht und gesponsert hat. So stimmen wir uns auf eine gemütliche Adventszeit voller Vorfreude ein.

Wir Mäusekinder und MäuseerzieherInnen wünschen allen eine frohe und besinnliche Adventszeit und alles Gute für 2026.

Ein **dickes Dankeschön** an: all unsere **Mäuseeltern**, besonders **Anja Kaiser** und **Jacky Friedrich** für die Organisation und liebevoll gestaltete Geschenke **Herrn POK Rene Hartmann & Frau PHMin Annette Hesse** von der Polizei Braunsbedra für die sichere Begleitung zum Laternenumzug die **Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Großkayna und Frankleben**

Herrn **Andreas Gräfe** für das tolle Feuerwerk und den **Reip'scher Heimatverein**

Firma Bilfinger SE

und natürlich an unsere **Vorleser:**

Sylvia Cecaric

Margit Kruppa

Niklas Friedrich

Daniel Rauchfuß

Katrin Schmidt - Gotthardt



Allgemeine Informationen

„Sounds of Hollywood“ auf der Burg Querfurt - der Saalekreis informiert



Das besondere musikalische (Weihnachts-)Geschenk für Film- und Musikfans

Am 20. Juni 2026 können sich Kino-, Film- und Musikfans auf ein ganz besonderes musikalisches Highlight freuen. Die Vogtland Philharmonie spielt in der einzigartigen Kulisse der Burg Querfurt berühmte Filmmelodien.

„Sounds of Hollywood“ ist eine musikalische Reise durch die Traumwelt aus Film und Fernsehen und lässt die schönsten Melodien von Blockbustern und Serien nahezu aller Genres im faszinierenden Orchestersound erstrahlen. Zusätzlich werden die prägnantesten Szenen und Großaufnahmen der Künstler taktgetreu auf eine Großbildleinwand gezeigt. So entsteht ein legendäres Kino-Konzert mit Ausschnitten aus 90 Jahren Filmgeschichte, zu dem Film- und Musikfans gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.



Damit ist „Sounds of Hollywood“ Sehen, Hören und Staunen für die ganze Familie. Und wo könnte Filmmusik besser präsentiert werden als auf der Filmburg Querfurt, die selbst schon Drehort für Filme wie „Der Medicus“ und „Die Päpstin“ war und Heimat der Burgmusikschule Querfurt ist, die mit ihrem Jugendblasorchester den Abend

eröffnen wird. Danach werden neben vielen bekannten Filmmelodien auch die beiden Filme musikalisch und auf der Leinwand zu erleben sein.

Die Vogtland Philharmonie ist überregional bekannt und in Konzerthäusern und auf Festivals europaweit zuhause.

Tickets können über Eventim erworben werden.

Ihre Burg Querfurt, E-Mail: burg.querfurt@saalekreis.de

Kirchliche Nachrichten

Martinsumzug in Braunsbedra

Nach der Zeitumstellung wird es auf einmal nachmittags recht schnell dunkel. Die Tage werden kürzer. Das lässt sich nicht mehr leugnen. Wie schön, dass es gleich Anfang November den Martinstag gibt. Das erste Fest, das uns mit seinem Licht etwas von dieser Dunkelheit nehmen will. Ein Fest, bei dem die Kinder das Licht ihrer Laternen hinaustragen in die Dörfer und Städte. Es zur Freude der Menschen teilen. Das Teilen schauen wir uns da von dem Heiligen Martin von Tours ab, an den wir an diesem Tag gedenken.



Er teilte seinen Mantel mit einem Bettler, der frierend vor dem Stadttor saß. Einen Martin hatten wir in Braunsbedra auch. Am 7. November versammelten wir uns zuerst in der Kirche. Nach einer kurzen Geschichte machten wir uns dann angeführt von St. Martin auf dem Pferd mit den Laternen auf den Weg durch

die Stadt. Nach dem Umzug war noch Zeit zum Verweilen. Martinshörnchen wurden geteilt. Ein Lagerfeuer erhellte die Dunkelheit und bot die Möglichkeit sich zu wärmen. Glühwein und Kinderpunsch wärmten von innen. Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und bei der Durchführung geholfen haben. Die Mitarbeiter der Kirchengemeinde und den zwei Reiterinnen, Alina und Selma. Ihr teilt mit uns eure Zeit, dafür sind wir sehr dankbar. Besonders danken wir allen Feuerwehrleuten der

Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra. Für das Sichern und Begleiten unseres Umzuges durch die Stadt. Ohne euch wäre das nicht möglich!

Im Namen der FamilienKirche Braunsbedra: R. Meisgeier

KinderKirche Roßbach wöchentlich, dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr, im Gemeindehaus Roßbach	13.; 20. und 27. Januar 26
TeenieKirche Braunsbedra monatlich, sonnabends von 10.00 – 13.00 Uhr, im Pfarrhaus Braunsbedra	20.12.25 und 24.01.26
KinderKirche Braunsbedra im Pfarrhaus Braunsbedra	6. Januar ab 13.00 Uhr Sternsingerprojekt



Kontakt für alle Angebote dieser Seite:
Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier,
Tel. 0177 8502631

Adventskonzert in der Kirche Frankleben

Montag, 22.12.25, 19:00 Uhr mit den
„Joyful Voices“ aus Weißenfels
Wir freuen uns auf Sie!



Gottesdienste

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollektenzweck
14. Dezember 2025 3. Advent	09:00 Uhr Großkayna (GH) 10:30 Uhr Braunsdorf (WK) <small>(2x qLektor Ködelpeter)</small> 14:00 Uhr Neubiendorf <small>(ökum. Andacht Geiseltaiseekirche) (Pfrn. Schaller / Gem.-Ref. Lange)</small>			Gemeindedienst der EKM
24. Dezember 2025 Heiliger Abend	15:00 Uhr Großkayna (GH) 🏰 15:30 Uhr Bedra (K) 🏰 16:30 Uhr Schortau (K) 🏰 17:00 Uhr Krumpa (K) 🏰	17:00 Uhr Frankleben (K) 🏰	15:00 Uhr Branderoda (K) 🏰 16:00 Uhr Lunstädt (K) 🏰 16:30 Uhr Gröst (K) 🏰 16:30 Uhr Leiha (K) 🏰 16:30 Uhr Roßbach (K) 🏰	Brot für die Welt
31. Dezember 2025 Altjahrsabend / Silvester	15:00 Uhr Krumpa (WK) 🏰 <small>(qLektorin Grau / Pfrn. Schaller)</small> 18:00 Uhr Bedra (GH) 🏰 <small>(Prädikant Döhler)</small>		16:30 Uhr Gröst (GH) 🏰 <small>(Pfrn. Schaller)</small>	Stiftung Kunst- und Kulturgut (KIBA)
04. Januar 2026 2. So. n. Weihnachten	10:00 Uhr Gröst (K) <small>Verabschiedung alte Gemeindeglieder und Einführung neue Gemeindeglieder (Pfrn. Schaller)</small>			Lutherischer Weltbund
11. Januar 2026 1. So. n. Epiphania	10:30 Uhr Braunsdorf (WK) <small>(qLektor Ködelpeter)</small> 14:00 Uhr Krumpa (WK) <small>(GP Meisgeier / qLektorin Grau)</small>	10:00 Uhr Frankleben (K) <small>Verabschiedung alter GKR und Einführung neuer GKR (Pfrn. Schaller)</small>	14:00 Uhr Leiha (Bungalow) <small>(qLektorin Jakubowski)</small>	CVJM
18. Januar 2026 2. So. n. Epiphania	10:30 Uhr Bedra (GH) <small>(Prädikant Döhler)</small>			EKM - Referat Bau (Orgeln)

Abkürzungen: GH = Gemeindehaus; K = Kirche; WK = Winterkirche; 🏰 GD mit Taufe; 🏰 GD mit Hl. Abendmahl; 🎵 musik. Gottesdienst; 🏰 mit Krippenspiel